



**Stadtgemeinde
Brig-Glis**

Präsidentenamt Postfach 272, 3900 Brig. T 027 922 41 21 / F 027 922 41 25

Medienmitteilung

Rekordergebnis ermöglicht visionäre Investitionen in Brig-Glis

Die Rechnung 2023 schliesst mit einem Rekordergebnis für die Stadtgemeinde Brig-Glis. Neben dem Cashflow in Rekordhöhe von 15.5 Mio. Franken resultiert bei Erträgen von 67.2 Mio. Franken ein Ertragsüberschuss von 800'000 Franken. Diese exzellente Finanzlage ermöglicht die Umsetzung von visionären Projekten wie der Sicherung von gut erreichbaren Freiräumen für die nachhaltige und durchdachte Stadtentwicklung, sowie Investitionen in Infrastrukturen mit der Sanierung der ARA Briglina, sowie dem Neubau des «Schulhaus Mitte».

Im Rahmen der Urversammlung vom 4. Juni 2024 im Zeughaus Kultur wird der Verwaltungsbericht von 2023, sowie die Verwaltungsrechnung und der Finanzbericht 2023 präsentiert. Der Stadtrat beantragt, dass die Urversammlung die Jahresrechnung 2023 genehmigt. Die Rechnung 2023 der Stadtgemeinde Brig-Glis schliesst mit einem Rekordergebnis: Bei Aufwendungen von 66.4 Mio. Franken und Erträgen von 67.2 Mio. Franken resultiert ein Ertragsüberschuss von 800'000 Franken. Dabei befindet sich der Cashflow auf einer Rekordhöhe von 15.5 Mio. Franken.

«Wir wirtschaften grundsolide. Dies ist auch zwingend notwendig, da wir vor grossen Investitionen für die Stadtgemeinde stehen.», lässt sich Stadtpräsident Mathias Bellwald zitieren. «Wir investieren nicht blindlings. Bevor wir Projekte in Angriff nehmen ist es mein Anliegen, dass wir diese zu finanzieren im Stande sind. Unternehmerisches Denken und Handeln ist auch in der Stadtverwaltung unerlässlich.»

Die Finanzkennzahlen der Stadtgemeinde Brig-Glis erreichen überall gute bis sehr gute Werte. Das Pro-Kopf-Vermögen beläuft sich beispielsweise auf 4'089.00 Franken. Zudem wurde im Jahr 2023 ein operatives Ergebnis von 13 Mio. Franken erzielt und es erfolgte eine Einlage in die finanzpolitische Reserve in der Höhe von 12.3 Mio. Franken.

Die sehr gute Liquidität ermöglicht die Lancierung von umfangreichen Investitionen in die Zukunft für die Stadtgemeinde. So ist beispielsweise die Sanierung und Erweiterung der ARA Briglina geplant, da die bisherige ARA ihre Kapazitätsgrenze erreicht hat. Die Sanierung und Erweiterung der ARA Briglina ist ein wegweisendes Projekt für die gesamte Region.

«Die ARA Briglina ist ans Ende ihrer Nutzungsdauer angelangt. Zudem sind die Vorschriften im Gewässerschutz verschärft worden, so dass die Gesamterneuerung der biologischen Reinigungsstufe (das sog. Membranbiologie-Verfahren) unabdingbar ist.», so Ressortchefin Andrea Burgener-Amherd.

Auch das Projekt «Schulhaus Mitte» bedarf eines soliden Kapitalpolsters und sichert ein lebenswertes Umfeld für die künftigen Generationen. «Brig-Glis ist Bildungsstadt.», so Stadtpräsident Bellwald.

Auskunftspersonen

Mathias Bellwald, Stadtpräsident, 027 922 41 21

Andrea Amherd-Burgener, Stadträtin Ressort Infrastruktur, 078 606 16 18